

26.3.2014

A7-0242/28

Änderungsantrag 28

Bart Staes

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A7-0242/2014

Markus Pieper

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen

COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 23

Entschließungsantrag

Geänderter Text

23. erkennt an, dass – wie die Kommission unermüdlich betont – etwa 80 % der ausgegebenen Mittel der geteilten Verwaltung unterliegen; verweist allerdings darauf, dass laut Artikel 317 AEUV die endgültige Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung des Haushaltsplans bei der Kommission liegt;

23. erkennt an, dass – wie die Kommission unermüdlich betont – etwa 80 % der ausgegebenen Mittel der geteilten Verwaltung unterliegen; verweist allerdings darauf, dass laut Artikel 317 AEUV die endgültige Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung des Haushaltsplans bei der Kommission liegt; ***erwartet jedoch die intensive Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten dahingehend, dass sie für die vollständige Anwendung der Regelungen zur wirtschaftlichen Haushaltsführung und zu den Kontrollen Sorge tragen;***

Or. en

26.3.2014

A7-0242/29

Änderungsantrag 29

Bart Staes

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A7-0242/2014

Markus Pieper

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen

COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 25

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25. hebt hervor, dass das Parlament **nur** in Bereichen **Vorbehalte ausspricht**, zu denen es von der Kommission und/oder vom Rechnungshof keine ausreichenden Zusicherungen erhalten hat, die seine Bedenken zerstreuen, und erachtet es als prioritär, dass die Kommission dem Parlament im Fall von Vorbehalten Nachweise darüber vorlegt, auf welche Weise überzeugende Gegenmaßnahmen eingeleitet wurden, so dass die Bedenken des Parlaments gegenstandslos werden;

25. hebt hervor, dass das Parlament in **den** Bereichen, zu denen es von der Kommission und/oder vom Rechnungshof keine ausreichenden Zusicherungen erhalten hat, die seine Bedenken zerstreuen, **auf verbindlichen Zusagen besteht**, und erachtet es als prioritär, dass die Kommission dem Parlament im Fall von Vorbehalten Nachweise darüber vorlegt, auf welche Weise überzeugende Gegenmaßnahmen eingeleitet wurden **oder noch werden**, so dass die Bedenken des Parlaments gegenstandslos werden;

Or. en

26.3.2014

A7-0242/30

Änderungsantrag 30

Bart Staes

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A7-0242/2014

Markus Pieper

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen

COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26. sieht ***in Vorbehalten ein neues*** wirkungsvolles Instrument der Haushaltskontrolle, ***als Selbstverpflichtung des Parlaments die Beseitigung dieser Probleme durch die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***besonders zu*** überwachen, um den Entlastungsbeschluss gegenüber der Öffentlichkeit besonders zu rechtfertigen;

26. sieht ***verbindliche Zusagen als*** wirkungsvolles Instrument der Haushaltskontrolle; ***stellt fest, dass das Parlament die von der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten ***zur Beseitigung anhaltender Probleme ergriffenen Maßnahmen intensiv*** überwachen ***wird***, um den Entlastungsbeschluss gegenüber der Öffentlichkeit besonders zu rechtfertigen;

Or. en

26.3.2014

A7-0242/31

Änderungsantrag 31

Bart Staes

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A7-0242/2014

Markus Pieper

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen

COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 27

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27. stellt fest, dass die Fehlerquote im Politikbereich Entwicklung des ländlichen Raumes, Umwelt, Fischerei und Gesundheit bei 7,9 % liegt; bedauert, dass aufgrund der Verzögerungen zwischen Zahlungsanträgen, Zahlungen, Kontrollen und gemeldeten Statistiken vor frühestens 2014 mit **keinen** wesentlichen **Auswirkungen auf die** Fehlerquote zu rechnen ist, obwohl 2012 ein Aktionsplan aufgelegt wurde;

27. stellt fest, dass die Fehlerquote im Politikbereich Entwicklung des ländlichen Raumes, Umwelt, Fischerei und Gesundheit bei 7,9 % liegt; bedauert, dass aufgrund der Verzögerungen zwischen Zahlungsanträgen, Zahlungen, Kontrollen und gemeldeten Statistiken vor frühestens 2014 mit **keiner** wesentlichen **Verringerung der** Fehlerquote zu rechnen ist, obwohl 2012 ein Aktionsplan aufgelegt wurde;

Or. en

26.3.2014

A7-0242/32

Änderungsantrag 32

Bart Staes

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A7-0242/2014

Markus Pieper

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen

COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 34 – Einleitung

Entschließungsantrag

Geänderter Text

34. **bestätigt** die Vorbehalte des
Generaldirektors der GD AGRI:

34. **nimmt** die Vorbehalte des
Generaldirektors der GD AGRI **mit**
Besorgnis zur Kenntnis:

Or. en

26.3.2014

A7-0242/33

Änderungsantrag 33
Bart Staes

Bericht
Markus Pieper

A7-0242/2014

Entlastung 2012: Kommission und Exekutivagenturen
COM(2013)0570 – C7-0273/2013 – 2013/2195(DEC)

Entschließungsantrag
Ziffer 39 – Einleitung

Entschließungsantrag

39. **bestätigt den** Vorbehalt des Generaldirektors der GD REGIO betreffend die Verwaltungs- und Kontrollsysteme von EFRE, Kohäsionsfonds und IPA während des Programmplanungszeitraums 2007–2013 in 17 Mitgliedstaaten (72 Programme) und bei 12 Programmen für die europäische territoriale Zusammenarbeit; bestätigt ferner den Vorbehalt betreffend die Verwaltungs- und Kontrollsysteme von EFRE, Kohäsionsfonds und IPA während des Programmplanungszeitraums 2000–2006 in 5 Mitgliedstaaten (11 Programme); verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf Folgendes:

Geänderter Text

39. **nimmt besorgt Kenntnis von dem** Vorbehalt des Generaldirektors der GD REGIO betreffend die Verwaltungs- und Kontrollsysteme von EFRE, Kohäsionsfonds und IPA während des Programmplanungszeitraums 2007–2013 in 17 Mitgliedstaaten (72 Programme) und bei 12 Programmen für die europäische territoriale Zusammenarbeit; bestätigt ferner den Vorbehalt betreffend die Verwaltungs- und Kontrollsysteme von EFRE, Kohäsionsfonds und IPA während des Programmplanungszeitraums 2000–2006 in 5 Mitgliedstaaten (11 Programme); verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf Folgendes:

Or. en